



AMTSBLATT DER GEMEINDE ALTENKUNSTADT

42. Jahrgang

Nr. 10 - 27. Oktober 2014

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die feierliche Amtseinführung unserer neuen Patres fand am 04. Oktober 2014 durch Dekan Michael Schüpferling in unserer Katholischen Kirche statt. Dies ist in vielerlei Hinsicht ein Zeichen zum Aufbruch:

Für Pater Kosma, Pater Rufus und Pater Bonifacy in einen neuen Abschnitt ihres Dienstes.

Für die katholischen Kirchenmitglieder der drei Gemeinden zu ihrer neuen Form der Gemeinschaft.

Ein organisatorischer Rahmen, den letztlich nur Menschen füllen können:

- mit ihrer Liebe zum Nächsten
- mit ihrer Bereitschaft zur Gemeinschaft der Christen
- und mit gelebten, fröhlichen Glauben, der durch das Beispiel und die Tat überzeugt.

Ich merke es liegt eine frohe Erwartung in der Luft.

Wir heißen unsere Patres herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg, vor allem Gottes Segen und dass viele Menschen Gottes Botschaft hören.



Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Norbert Lang, der nach 16-jähriger Amtszeit in unserer Pfarrei nun die Pfarreiengemeinschaft Sesslach betreut. Wir wünschen ihm als Seelsorger weiterhin eine glückliche Hand in der Ausübung seiner verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohl und Nutzen der ihm anvertrauten Kirchenmitglieder.

Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden.

Bei der Kommandantenversammlung im Schulungsraum der FF Altenkunstadt wurden verdiente Kameraden für ihren jahrzehntelangen Dienst ausgezeichnet. Die Verleihung des Staatlichen Feuerwehr-Ehrenzeichens erfolgte durch unseren Landrat Christian Meißner und Bürgermeister.

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurden Ottmar Jahn und Josef Schmitt und für 25 Jahre Feuerwehrdienst Frank Manzer, Woffendorf, Thomas Baier, Pfaffendorf, Bernd Engelhardt, Prügel und Matthias Fischer, Burkheim ausgezeichnet.



es fehlt: Josef Schmitt (40 Jahre)

Mit freundlichen Grüßen

Robert Hümmel
Erster Bürgermeister

Aktuelles

Lehrschwimmbecken

Wegen der Planungen für die Außensportanlagen für weiterführende Schulen (Realschule und Gymnasium) in Burgkunstadt drängt der Landrat derzeit auf eine Entscheidung der Kommunen, ob sie ein Lehrschwimmbecken realisieren. Diese Entscheidung steht noch aus. Nach Klärung der Fördersituation wird noch in diesem Jahr eine wichtige Grundsatzentscheidung hierzu getroffen.

Gemeindeverbindungsstraße Woffendorf - Baiersdorf

Die Straße ist für Fahrzeuge über 6 t gesperrt, lediglich der Anliegerverkehr ist dort zugelassen. Wir bitten um Beachtung dieser Anordnung.

Umleitungsverkehr wegen Neubau der Mainbrücke

Die Strössendorfer Straße ist derzeit auf 30 km/h beschränkt. Wir bitten um Beachtung dieser Verkehrsbeschränkung zum Schutz der Anlieger.

Verschmutzung durch Hundekot

Mehrere Grundstückseigentümer haben uns gebeten, auf die Verschmutzung mit Hundekot im Gemeindebereich hinzuweisen. Wir bitten alle Hundebesitzer dafür zu sorgen, dass Verschmutzungen unterlassen werden.

Mobilfunk

In Kürze findet ein Abstimmungsgespräch zu Möglichkeiten und Grenzen kommunalen Einflusses auf die Standortwahl von Mobilfunkanlagen zur Immissionsminimierung statt. An dieser Veranstaltung zur Festlegung einer empfehlenswerten Vorgehensweise wird neben zahlreichen Gemeindevertretern auch die Bürgerinitiative Mobilfunkstandort Altenkunstadt teilnehmen. Fachlich werden wir vom Umweltinstitut München e. V. und einer spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei beraten. Es erfolgt eine ausführliche Information zu den Einzelheiten dieser Veranstaltung.

Kinderkrippe

Der Anbau unserer neuen Kinderkrippe an die Kreuzberg-Kindertagesstätte wächst und gedeiht. Das Richtfest findet am 07.11.2014 um 10.00 Uhr statt.



Am Montag, 20.10.2014, ist der neue Gerätewagen für Atem- und Strahlenschutz GW-A/S für die Freiwillige Feuerwehr Altenkunstadt eingetroffen. Das Fahrzeug wurde zusammen mit dem Landkreis Lichtenfels angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf ca. 224.000 €, worauf die Regierung von Oberfranken einen Zuschuss in Höhe von 80.000 € bewilligt hat. Von den restlichen Kosten tragen der Landkreis Lichtenfels anteilig 75 % und die Gemeinde Altenkunstadt 25 % (rd. 36.000 €).

Amtlicher Teil

Wichtige Termine

Dienstag, 11.11.2014, 19.30 Uhr

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstag, 18.11.2014, 19.30 Uhr

Bau- und Umweltausschusssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bauanträge für die Sitzung am 18.11.2014 bis spätestens **Montag, 10.11.2014** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen sind. Später eingehende Bauunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Amtsblatt November 2014

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Montag, 24.11.2014**.

Die **Vereinsvertreter werden gebeten**, die Manuskripte zur Veröffentlichung im Amtsblatt bis spätestens **Freitag, 07.11.2014 schriftlich** im Sekretariat der Hauptverwaltung abzugeben bzw. per E-Mail andrea.mueller@altenkunstadt.de zu senden. Später eingehende schriftliche Unterlagen ohne vorherige mündliche oder telefonische Ankündigung, Telefon (0 95 72) 3 87-11, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Robert Hümmer hält am Mittwoch, 29. Oktober von 14.30 bis 17.30 Uhr seine monatliche Sprechstunde ab. Die Einwohnerinnen und Einwohner, die die Sprechstunde wahrnehmen wollen, werden gebeten, sich vorher im Sekretariat bei Frau Andrea Müller, unter (0 95 72) 3 87-11 telefonisch anzumelden, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Ende der Sommerzeit am 26.10.2014

Am 26.10.2014 endet die diesjährige Sommerzeit. Die Uhren werden morgens um 3.00 Uhr um 1 Stunde auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte und Dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Altenkunstadt, Frau Allmut Schuhmann, steht als Ansprechpartnerin für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Rückfragen telefonisch unter der Nummer (0 95 72) 8 72 90 56 zur Verfügung (möglichst abends).

Nachruf

Am 15.10.2014 verstarb

Frau Josefine Lugert

Von 1964 bis 1986 war sie als engagierte Mitarbeiterin, die verantwortungsvoll ihren Dienst versah, in der Gemeinde Altenkunstadt als Raumpflegerin beschäftigt. Die Gemeinde Altenkunstadt ist ihr zu Dank verpflichtet und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Altenkunstadt, 27.10.2014
Robert Hümmer, Erster Bürgermeister

Die Gemeindekasse gibt bekannt

Im Rahmen des SEPA-Verfahrens (Single European Payment Area) wird die Gemeinde Altenkunstadt die Abbuchung unter der jeweiligen Mandatsnummer sowie der Gläubiger-ID DE63A-KU00000152580 wie unten aufgeführt vornehmen:

am **01.11.2014** die

- **Miete für die Gemeindewohnungen**

am **01.12.2014** die

- **Miete für die Gemeindewohnungen**

am **15.11.2014** die

- **Grundsteuer**

am **01.12.2014** die

- **Verbrauchsgebühren Wasser und Kanal.**

Die Barzahler werden gebeten, diese Termine pünktlich einzuhalten.

Im Rahmen des SEPA-Verfahrens (Single European Payment Area) wird der Schulverband Altenkunstadt die Abbuchung unter der jeweiligen Mandatsnummer sowie der Gläubiger-ID DE52SYA00000152584 wie unten aufgeführt vornehmen:

am **31.10.2014** die

- **Musikschulgebühr**

am **30.11.2014** die

- **Musikschulgebühr.**

Ferienzeiten der Kindertagesstätten

Kreuzberg-Kita, Dr.-Martin-Luther-Straße 8:
Weihnachtsferien 24.12.2014 bis einschl. 02.01.2015

Kathi-Baur-Kita inkl. Hort und Krippe, Baidorfstraße 6:
Weihnachtsferien 24.12.2014 bis einschl. 02.01.2015

Bekanntgabe einer Auslegung

Gemeinde Altenkunstadt

Ländliche Entwicklung
Verfahren Rothmannsthal
Stadt Lichtenfels, Landkreis Lichtenfels

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

Bekanntgabe

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Rothmannsthal hat die Ergebnisse der Wertermittlung am 08.09.2014 festgestellt.

Eine Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft Rothmannsthal über die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse mit Rechtsbehelfsbelehrung, der Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung der Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, sind in der Verwaltung der Gemeinde Altenkunstadt, Marktplatz 2, 96264 Altenkunstadt, vom 17.11.2014 mit 17.12.2014 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Altenkunstadt, 24.10.2014

Gemeinde Altenkunstadt



Robert Hümmer
Erster Bürgermeister



Öffnungszeiten Wertstoffhof bei Prügel

Der Wertstoffhof ist jeweils

mittwochs	von	15.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von	15.00 bis 17.00 Uhr
samstags	von	10.00 bis 14.00 Uhr

geöffnet.

Um Verkehrsstau am Wertstoffhof bei Prügel zu vermeiden, bitten wir möglichst keine Anlieferungen bzw. Anfahrten vor den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes vorzunehmen. Jegliches Parken außerhalb der Ortschaft ist verboten.

Einwohnerstatistik der Gemeinde Altenkunstadt zum 30.09.2014

Der Einwohnerstand der Gemeinde Altenkunstadt hat sich im 3. Vierteljahr 2014 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2014 von 5611 auf 5620 Einwohner erhöht. Dabei handelt es sich um Haupt- und Nebenwohnungen. So standen 90 Anmeldungen und 16 Geburten, 82 Abmeldungen und 15 Sterbefällen gegenüber.

In den einzelnen Gemeindeteilen wurden folgende Zahlen registriert:

	Anmeldungen	Geburten	Abmeldungen	Sterbefälle
Altenkunstadt	62	9	61	11
Baiersdorf	8	2	5	4
Burkheim	6	1	4	0
Kordigast	0	0	0	0
Maineck	1	0	2	0
Pfaffendorf	0	1	1	0
Prügel	4	1	1	0
Röhrig	0	0	0	0
Spiesberg	0	0	0	0
Strössendorf	8	1	4	0
Tauschendorf	0	0	0	0
Trebitzmühle	0	0	0	0
Woffendorf	1	1	4	0
Zeublitz	0	0	0	0

Von 5620 Einwohnern sind 3329 katholisch, 1562 evangelisch und 729 andersgläubig/konfessionslos.

So weist die Wohnbevölkerung der Gemeinde Altenkunstadt, unter Berücksichtigung der Umzüge innerhalb der Gemeinde, zum 30.09.2014 folgende Zahlen auf:

	Einwohner	katholisch	evangelisch	andersgläubig/ konfessionslos
Altenkunstadt	3519	1890	1117	512
Baiersdorf	419	339	48	32
Burkheim	252	191	40	21
Kordigast	7	7	0	0
Maineck	254	186	36	32
Pfaffendorf	149	125	18	6
Prügel	147	106	18	23
Röhrig	25	18	6	1
Spiesberg	94	76	11	7
Strössendorf	292	92	163	37
Tauschendorf	26	19	7	0
Trebitzmühle	5	1	3	1
Woffendorf	384	238	91	55
Zeublitz	47	41	4	2

Fundsachen

Im letzten Vierteljahr wurden bei der Gemeinde Altenkunstadt folgende Fundsachen abgegeben:

- 20.07.2014 Geldscheine Baiersdorf, Gehweg (auf Höhe Einfahrt Fußballplatz)
- 26.05.2014 1 Brille, schwarz
Baiersdorf, Feuerwehrjubiläum (Festzelt)
- 22.07.2014 1 Kinderhut, pink
Altenkunstadt, vor Markus Apotheke
- 18.07.2014 1 Brille, goldfarben
Altenkunstadt, Raiffeisenbank
- 28.07.2014 1 Schal (Halstuch), schwarz
Altenkunstadt, Woffendorf, vor dem Anwesen Sandstraße 16
- 28.07.2014 1 Fahrrad, rot-schwarz
Altenkunstadt, Gewerbegebiet, vor Brauhaus Leikeim
- 27.08.2014 Geldscheine
Altenkunstadt, Drei Linden (Richtung Külmitz)
- August 2014 1 Mountainbike, blau-schwarz-weiß
Altenkunstadt, Schul- und Sportzentrum, Fahrradhalle
- 15.08.2014 1 Mountainbike, grau
Altenkunstadt, Weismainer Straße, an der Treppe zur Danziger Straße
- 18.09.2014 1 Schlüssel mit Schlüsselanhänger
Altenkunstadt, Theodor-Heuss-Straße (vor Gewürzladen Kauper)
- 18.09.2014 1 Ledermännerhandtasche
Geh- und Radweg von Altenkunstadt nach Prügel, auf Höhe Aussiedlerhof
- 27.09.2014 1 Brille, weiß-braun im Etui
Woffendorf, Geh- und Radweg nach Weismain auf Höhe des Fußballplatzes
- 08.10.2014 1 Fototasche, schwarz
Altenkunstadt, Rathaus

Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern für die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde Altenkunstadt findet

**nach dem Gottesdienst der Kath. Kirche
am Samstag, 15.11.2014, 18.00 Uhr,**

statt.

Weitere Gedenkfeiern finden im Anschluss an die nachfolgenden Gottesdienste bzw. Andachten statt:

Gottesdienst in Maineck,	Sonntag, 16.11.2014,	8.00 Uhr
Gottesdienst in Burkheim,	Sonntag, 16.11.2014,	10.00 Uhr
Gottesdienst in Strössendorf,	Sonntag, 16.11.2014,	9.00 Uhr
Andacht in Spiesberg,	Sonntag, 16.11.2014,	14.00 Uhr
Andacht in Pfaffendorf,	Sonntag, 16.11.2014,	15.00 Uhr

Die Bevölkerung sowie die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Verkauf von Baugrundstücken

Die Gemeinde Altenkunstadt veräußert folgende Baugrundstücke:

Baugebiet „Gartenäcker“, Maineck

Bauplatz mit ca. 1 040 m²

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 40,00 €/m²
zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

Baugebiet „Evangelische Kirche“

5 Bauplätze mit 596 m² bis 1 353 m²

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 59,00 €/m²
zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

Baugebiet „Thomasfelder-Süd“

Bauplatz mit 621 m²

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 42,00 €/m²
zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

Interessenten setzen sich bitte mit unseren Mitarbeitern Alexander Pfäff, Telefon (0 95 72) 3 87-12 bzw. Gerd Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13 in Verbindung.



KULTUR
IN DER
SYNAGOGE

23. Matinee

Konzert

mit Künstlern des

Landestheaters

Coburg

am

Sonntag

14. Dezember 2014

11.00 Uhr

Im Kulturraum der ehem. Synagoge
Altenkunstadt, Judenhof

Der Eintrittspreis beträgt 13 Euro.

Kartenvorverkauf ab sofort

im Sekretariat des Rathauses Altenkunstadt,

Telefon (0 95 72) 3 87-11.

Fotoautomat im Rathaus

Die Mitarbeiter in unserem Einwohnermeldeamt erstellen im Durchschnitt jährlich rund 900 neue Personalausweise und Reisepässe. Hierfür werden nach den gesetzlichen Vorschriften **biometrische Passfotos** benötigt. Wir möchten noch einmal auf den Fotoautomat im Rathaus aufmerksam machen. Er fertigt die gewünschten Fotos nicht nur für den Personalausweis oder Reisepass, sondern auch für den Führerschein, Behindertenausweis, die Krankenversicherungskarte und alle anderen Ausweise. Das Fotoprogramm führt Sie leicht verständlich und sprachgesteuert bis zum fertigen Foto und Sie können entscheiden, ob Sie ein biometrisches oder ein gewöhnliches Foto haben möchten. Die Mitarbeiter unseres Einwohnermeldeamtes unterstützen Sie auch gern bei der Erstellung Ihres Passfotos. Die vier Fotos können selbstverständlich sofort mitgenommen werden und kosten 10 Euro. Wir freuen uns, Ihnen diesen Service weiterhin anbieten zu können.



Umfassende Information: „Energiekosten senken ohne (viel) zu investieren!“

Vortrag am 06. November 2014 in der Sparkasse in Lichtenfels / Anmeldung erforderlich

Die Heizung verbraucht die meiste Energie in einem Haushalt, etwa 3/4 der Gesamtmenge. Doch es besteht die Möglichkeit durch viele kleine Schritte die Heizkosten deutlich zu senken, bevor umfassend und kostenintensiv das Gebäude saniert werden muss. Enormes Einsparpotential besteht insbesondere durch ein richtiges Nutzerverhalten, die Minimierung von Wärmebrücken und die fachgerechte Heizungseinstellung.

Der Energieberater Dr. Viggo Weber von der Verbraucherzentrale Bayern zeigt in seinem Vortrag „Energiekosten senken ohne (viel) zu investieren!“ auf, wie Eigenheimbesitzer ihre Energiekosten effektiv, nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll senken können. Die Bodeneinschubtreppe, die Ein-Scheiben-Kellerfenster oder verglaste Haustüren sind nur einige Wärmebrücken am Gebäude, die die Wärme kontinuierlich an die Umwelt abgeben. Hier kann viel Energie gespart werden. Durch angepasste Pumpeneinstellungen, einem hydraulischen Heizungsabgleich oder der richtigen Nachtabsenkung lässt sich darüber hinaus der Gas- oder Heizölverbrauch deutlich optimieren.

Finanzberater Robert Fritz von der Sparkasse Coburg - Lichtenfels wird abschließend über die verschiedenen Förderprogramme für Einzelmaßnahmen am Wohngebäude berichten. Den Modernisierer erwarten interessante Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen, die eine erforderliche Finanzierung spürbar erleichtern.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 06. November 2014, im Rahmen der „Lichtenfelser Sonnentage“ des Landkreises Lichtenfels in Kooperation mit der Sparkasse Coburg-Lichtenfels statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Saal der Sparkasse in der Kronacher Straße 9 in Lichtenfels. Einlass ist um 18.30 Uhr. In der Pause gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zum Vortrag ist jedoch erforderlich. Diese kann telefonisch unter (0 95 71) 1 50 oder über den Ticketshop auf der Homepage der Sparkasse erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur der Einlass von maximal 140 Zuhörern möglich ist. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden am

**Donnerstag, 06.11.2014, 16.00 - 20.30 Uhr
in Burgkunstadt, Stadthalle, Jahnstraße 1.**

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendetermine und Informationen

(auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes (08 00) 1 94 91 11 zwischen 7.30 und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Modellprojekt „In der Heimat wohnen“

www.in-der-heimat.de



©Bildrechte bei Martin Rehm, www.martinrehm.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. Oktober wurde der „Seniorenbewegungspark“ der Gemeinde Altenkunstadt eingeweiht. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Wohnungen von „In der Heimat wohnen“ und ist für alle Bürger zugänglich. Warum Sport treiben sich in jedem Alter lohnt, erfahren Sie im nachfolgenden Bericht.

Information:

Senioren: Wer Sport treibt, altert gesünder

Wer mit über 60 Jahren noch Gewichte stemmt oder regelmäßig joggt, hat gute Aussichten, gesund zu altern. Selbst wer dann erst mit Fitnesstraining beginnt, kann das Wohlbefinden noch deutlich stärken.

Für Sport ist es nie zu spät: Auch wer erst im höheren Alter anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, kann dadurch seine Aussichten auf einen gesunden Lebensabend verdreifachen. Das fanden britische Wissenschaftler bei der Untersuchung von 3500 Menschen im Alter von durchschnittlich 64 Jahren heraus.

Über acht Jahre hinweg beobachteten die Forscher die Senioren und kamen zu dem Schluss: Wer regelmäßig maßvoll oder kräftig Sport trieb, dessen Aussichten auf ein gesundes Altern erhöhten sich um das Siebenfache. Immerhin noch um das Dreifache erhöhte sich dieser Wert für die zehn Prozent der Studienteilnehmer, die früher keinen Sport getrieben hatten und damit erst in späten Jahren anfangen.

Als Altern bei guter Gesundheit definierten die Wissenschaftler ein Leben ohne chronische Krankheit, ohne größere physische Einschränkungen sowie mit einer guten mentalen Gesundheit und mit Fähigkeit zu sozialen Kontakten. Rund ein Fünftel der Gruppe fiel am Ende der Untersuchung in diese Kategorie. Die Wissenschaftler berücksichtigten dabei auch andere Faktoren wie Alkoholkonsum, Rauchen oder finanziellen Status.

Quelle: Spiegel Online Gesundheit, hei/AFP

Vorausschau:

05. + 19. November, 15 Uhr: **Spielegruppe**, Treffpunkt: Gemeinschaftsraum „In der Heimat wohnen“

06. + 20. November, 14 Uhr: **Spaziergehgruppe**, Treffpunkt: Brunnen am Seniorenheim

Stützpunkt „In der Heimat wohnen“

- Beratung für Senioren und Angehörige
 - Betreuungsgruppe für Senioren und Menschen mit Demenz
 - Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Theodor-Heuss-Straße 3, 96264 Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 3 86 36 00



Apfelsammelaktion in der Grundschule unterstützt durch die Raiffeisenbank Obermain Nord eG



Bürgerversammlung



Feuerwehrübung Mittelschule



Ortsgeschehen



Leistungsabzeichen FFW Burkheim



Mittelzentrum



Frühschoppen mit Mac Härder
Kulturverein Altenkunstadt



Motorsägenlehrgang der FFW



Scheckübergabe FFW Baiersdorf



Übung Grundschule



Sponsorenlauf
Regens-Wagner Burgkunstadt

Ortsgeschehen



Jahreshauptversammlung Interessengemeinschaft Ortskapelle Woffendorf



Neuer Geschäftsführer der Abwasserwirtschaft Kunststadt



FFW Bezirksleistungsmarsch Jugend



Eröffnung der Dauerausstellung Altenkunstadter Genisa in der ehemalige Synagoge



Eröffnung der neuen Arztpraxis am Kreisel in Röhrig. Dr. Daneschwar-Winter

Ortsgeschehen



Neues Klettergerüst Grundschule



Jugend-Sommerferien-Programm
Kerzen kreativ gestaltet mit
Veronika Löffler



FFW Kameradschaftsabend mit Ehrungen



Geschwindigkeitsmessgerät



FFW Kreisjugendleistungsmarsch



Königessen
Zimmerstutzen-Schützengesellschaft

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung 2014
für unsere Kriegsgräber

vom 17. Oktober bis 02. November



Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e. V. führt vom 17. Oktober bis zum 02. November 2014 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 825 deutschen Soldatenfriedhöfe mit über 2,5 Millionen Toten in aller Welt.

In diesem Jahr jährt sich der Beginn des 1. Weltkrieges zum 100. Mal. Diese „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ veränderte die Gesellschaften in Europa und führte zum Untergang von drei Kaiserreichen. Sie bewirkte zudem eine Umwälzung der Kräfteverhältnisse in der Welt, der, vor 75 Jahren, ein weiterer Weltkrieg mit noch mehr Opfern und katastrophalen Auswirkungen auf die Menschen folgen sollte.

Zahlreiche Nationen waren verwickelt in diesen vier Jahre dauernden Ersten Weltkrieg, der hauptsächlich in Europa ausgetragen wurde. In Frankreich in den Vogesen, um Verdun, in den Argonnen, an der Somme, in Flandern, in Ostpreußen, in Galizien und nicht u vergessen in den Alpen, in den Dolomiten. Modernste Waffen und Techniken – wie Giftgas, Maschinengewehre, Panzer und Flugzeuge – mörderische Stellungskriege und Schlachten ungeahnten Ausmaßes brachten immense und neuartige Schäden für Menschen und Umwelt. So viele Männer wie nie zuvor standen unter Waffen, so viele wie nie zuvor wurden getötet, verwundet oder blieben schwerstbehindert und traumatisiert für den Rest ihres Lebens. 10 Millionen Menschen verloren ihr Leben. 2 Millionen Deutsche, 1,8 Millionen Russen, 1,5 Millionen aus Österreich-Ungarn, 1,4 Millionen Franzosen, 750 000 Briten. Was bleibt, sind ihre Gräber, die wir pflegen und die Erinnerung an diese zumeist jungen Menschen. Jedes Kreuz steht für ein Schicksal.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt auch in diesem Jahr bei der Suche nach den Vermissten und Toten des Zweiten Weltkrieges in Osteuropa. Aber auch im Westen, Süden und Norden Europas gibt es noch genügend zu tun. Gerade die Kriegsgräberstätten, die vor über 50 Jahren gebaut wurden, sind inzwischen stark sanierungsbedürftig – die Arbeit muss auch da weitergehen.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

+ Ludwig Schick

Prof. Dr. Ludwig Schick
Erzbischof von Bamberg

H. Hofmann

Helmut Hofmann
Oberkirchenrat i. R.

Wilhelm Wenning

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident
Bezirksvorsitzender

Robert Fischer

Robert Fischer
Bezirksgeschäftsführer

Kultursonntage in der alten Vogtei Burgkunstadt



09.11.2014, 17.00 Uhr

TangoArteBarock

Jessica Kuhn, Violoncello/Barockcello

Luis Borda, Gitarre

Die Cellistin Jessica Kuhn und der Gitarrist Luis Borda verführen die Hörer mit aufwühlenden, zarten und sehnsuchtsvollen Tango Arrangements und Kompositionen. Eine Musik, die ganz neue Facetten des Tangos offenbart und die sich ebenfalls mit der Barockmusik verbindet. Ein spannendes Konzert, bei dem ein Barockcello erklingen wird!

Programm: Tangos und Arrangements u.a. von Luis Borda, Carlos Gardel, Heitor Villa-Lobos und Johann Sebastian Bach
Eintritt: 15 Euro

VVK: Büromarkt Schulze Burgkunstadt, Kulturgemeinde, Telefon (0 95 72) 32 46



Einladung der Deutschen Rentenversicherung

zur Informationsveranstaltung

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

am Montag, 17.11.2014, 17.00 Uhr.

- Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
- Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
- Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
- Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Die Veranstaltung dauert ca. 90 Minuten.

Veranstaltungsort:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Auskunfts- und Beratungsstelle
Bamberger Straße 15
96450 Coburg



Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist:

Telefon (0 95 61) 2 31 43-0

Fax (0 95 61) 2 31 43-55

E-Mail abs-coburg@drv-nordbayern.de

Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege

Aufgrund der Verordnung der Gemeinde Altenkunstadt über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 27.10.2000 haben die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger) ihre Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Die Reinigungsfläche ist der Gehweg in voller Breite entlang des Grundstücks und der Fahrbahnrand bis zu 1 m Breite, gemessen von der Bordsteinkante des Gehwegs. Bei Straßen ohne besonderen Gehweg erstreckt sich die Reinigungsfläche auf einen 1 m breiten Streifen am Fahrbahnrand.

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die öffentlichen Straßen innerhalb der vorgenannten Reinigungsflächen zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

- a) jeden Samstag zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen; fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen;
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubbentwicklung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien, ohne den Einsatz von Herbiziden.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflusrrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

Gemäß Art. 66 Nr. 5 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine öffentliche Straße verunreinigt bzw. verunreinigen lässt, oder die ihm obliegenden Reinigungspflichten nicht erfüllt.

Die Gemeinde bittet daher alle Grundstückseigentümer ihre Pflichten über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege sorgfältig einzuhalten. Dies trägt nicht nur zu einem sauberen Ortsbild sondern auch zu einer längeren Lebensdauer der öffentlichen Verkehrsflächen bei. Für weitere Fragen bzw. Erläuterungen zu der Verordnung der Gemeinde über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Alexander Pfaff, Telefon 3 87-12 und Gerhard Hofmann, Telefon 3 87-13, gerne zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Altenkunstadt
 Marktplatz 2 • 96264 Altenkunstadt
 Telefon (0 95 72) 3 87-0
 e-Mail: gemeinde@altenkunstadt.de
 Internet: www.altenkunstadt.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Gemeinde Altenkunstadt

Verlag, Satz und Layout: CoPrint, Kirchlein
 Anzeigen: CoPrint, Kirchlein
 Auflage: 2 700 Stück
 Erscheinungsweise: monatlich
 Anzeigenannahme: CoPrint
 Bahnhofstraße 28 • 96224 Burgkunstadt
 Telefon (0 95 72) 38 16-0 • Fax 38 16-10
www.coprint.de • info@coprint.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
 für November 2014: 07.11.2014

Am offenen Fenster

Es gibt kaum eine lohnendere Übung,
 als eine Weile an einem offenen Fenster zu stehen:

Irgendeinen Ausblick,
 irgendeine Möglichkeit,
 etwas zu betrachten, zu vergleichen,
 zu bemerken, zu erkennen,
 zu empfinden, zu erhoffen,
 irgendeine Aussicht auf Zukunft
 gibt es doch immer.

Elli Michler

Gebührenfreie Beratung zum barrierefreien Bauen

Die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer bietet in der Regierung von Oberfranken allen am Bau Beteiligten – Bauherren, Architekten, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Nutzern – auch im Jahr 2014 eine gebührenfreie Beratung an.

Bei den Beratungsterminen geben die Fachberater der Beratungsstelle Auskünfte und beantworten Fragen zum barrierefreien Planen und Bauen sowie zur öffentlichen finanziellen Förderung und Wohnformen im Alter.

Der nächste Beratungstermin findet statt am Mittwoch, 10. Dezember 2014 von 16.30 - 18.30 Uhr in der Regierung von Oberfranken, Besprechungszimmer, Präsidium L 106, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Telefon (09 21) 6 04-12 15. Behindertenparkplätze sind im Innenhof der Regierung von Oberfranken vorhanden.

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
 Stadtbuslinie 314, Haltestelle Stadtkirche oder Sternplatz.

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen ist Frau Marianne Bendl, Bayerische Architektenkammer, Beratungsstelle Barrierefreies Bauen, Waisenhausstraße 4, 80637 München, Telefon (0 89) 13 98 80-31, Fax (0 89) 13 98 80-33; E-Mail barrierefrei@byak.de.

Hohes Unfallrisiko im Laubholz

Falsche Schnitttechniken und fallendes Totholz sind die Hauptursachen für Unfälle bei der Waldarbeit im Laubholz. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt anlässlich der beginnenden Holzernte dringend, die Laubholzernte Profis zu überlassen.

Wie die Unfallstatistik der SVLFG zeigt, ist die Laubholzernte um ein Vielfaches gefährlicher als die Arbeit im Nadelholz und in Mischbeständen. Die Beurteilung eines Baumes ist beim Laubholz deutlich schwieriger, weil die Spannungsverhältnisse schwerer einzuschätzen sind. Das führt häufig dazu, dass bei einem Vorhänger die falsche Schnitttechnik angewandt wird. In diesem Fall platzt der Baum schlagartig nach hinten auf und kann den Motorsägenführer schwer verletzen. Für solche Arbeiten sind daher ein spezielles Fachwissen und die Erfahrung eines gelernten Forstwirtes unerlässlich. Waldbesitzer müssen ihre Fähigkeiten unbedingt realistisch einschätzen. Im Zweifel sollten sie einem Forstprofi die Arbeiten überlassen.

Eine zusätzliche Gefahr lauert in der Krone von Laubbäumen. Beim Keilen besteht die Gefahr, dass trockene Äste abbrechen und aus großer Höhe herabfallen. Die sichere Alternative zum Keilen ist der Einsatz von Seilwinden oder hydraulischen Keilen. In bestimmten Fällen kann auch der Einsatz eines Harvesters sinnvoll sein.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- STS Selbstverwaltung/Öffentlichkeitsarb. -
Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel
Telefon (05 61) 93 59-1 71, Fax (05 61) 9 28 30-16 00
E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.SVLFG.de

Herbst birgt besondere Gefahren im Straßenverkehr

In den Herbstmonaten häufen sich Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Ursachen sind oftmals hoher Arbeitsdruck, schlechte Lichtverhältnisse, verschmutzte und rutschige Fahrbahnen. Eine vorsichtige und an die Witterungsverhältnisse angepasste Fahrweise ist gerade in dieser Jahreszeit geboten.

„Wer die geltenden Vorschriften einhält und sich im Straßenverkehr vorausschauend und rücksichtsvoll bewegt, übernimmt Verantwortung und trägt viel dazu bei, schwere Unfälle zu verhindern“, betont der Vorstandsvorsitzende der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Arnd Spahn, und verweist auf die Empfehlungen der SVLFG.

Folgende Tipps sollten beherzigt werden:

- Saisonbedingt ist mit schwierigen Witterungs- und Bodenverhältnissen zu rechnen, weil die Böden nur schwer trocknen und Schlechtwetterperioden länger ausfallen können.
- Häufig verschlechtern Frühnebel, kürzere Sonneneinstrahlung und frühzeitig hereinbrechende Dämmerung die Sichtverhältnisse. Deshalb sollte von vornherein mehr Zeit für die Arbeit auf dem Feld und die notwendigen Fahrten eingeplant werden.
- Durch Schlepper und Anhänger werden die Feldwege und Straßen verschmutzt. Dadurch besteht erhöhte Rutschgefahr. Um den nachfolgenden Verkehr nicht zu gefährden, müssen die Verschmutzungen unverzüglich entfernt werden. Dies fordert die Straßenverkehrsordnung und gebietet die Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Dabei sind unbedingt Warnwesten zu tragen. Der Arbeitsbereich ist mit einem Warndreieck abzusichern.
- Wegen der schwierigen Straßenverhältnisse sind gut funktionierende Bremsen besonders wichtig.
- Langsam fahrende Schlepper stellen bei schlechten Sichtverhältnissen ein hohes Risiko dar. Daher sollte unbedingt auf eine gut funktionierende Beleuchtung geachtet werden. Lichter, Rückstrahler und Warntafeln sind regelmäßig zu reinigen. Die SVLFG rät außerdem zu Reflektorfolienstreifen, die seitlich und hinten an den Anhängern angebracht werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- STS Selbstverwaltung/Öffentlichkeitsarb. -
Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel
Telefon (05 61) 93 59-1 71, Fax (05 61) 9 28 30-16 00
E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.SVLFG.de

Annahme von Elektrokleingeräten

Ab sofort können an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Elektrokleingeräte bis maximal 50 cm Kantenlänge abgegeben werden.

Zu den Elektrokleingeräten zählen beispielsweise Bügeleisen, Espresso- und Kaffeemaschinen, Fön, Friteuse, Garten- und Heimwerkergeräte, Radiowecker, Toaster, Videorekorder, Waffeleisen, Wasserkocher etc.

Die Kosten hierfür werden vom Handel auf den Verkaufspreis umgelegt. Daher ist es wichtig, dass die Geräte auch tatsächlich abgegeben werden.

Bitte nutzen Sie die kostenfreie Abgabemöglichkeit.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren müssen zum Recycling

Die traditionelle Glühbirne, welche bald ausgedient hat, kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Die Energiesparlampe, als Nachfolger, ist gesondert zu entsorgen. Lt. Gesetz muss sie an Sammelstellen abgegeben werden. So können die Materialien verwertet und das in geringer Menge enthaltene Quecksilber umweltfreundlich entsorgt werden.

Die Landkreisverwaltung weist darauf hin, dass an jedem Wertstoffhof ein Behälter für die kostenfreie Rücknahme von ENERGIESPARLAMPEN bereit steht.

LEUCHTSTOFFRÖHREN können im Wertstoffzentrum der Firma Kraus & Sohn, An der Zeil 12, 96215 Lichtenfels-Schney kostenlos abgegeben werden. Zusätzliche Möglichkeit zur Abgabe auch bei der Problemmüllsammlung im Februar und September.

Die KKH-Allianz informiert

KKH-Allianz, Gesetzliche Krankenversicherung, Steinweg 50, 96450 Coburg

Telefon (0 95 61) 87 12 83, Telefax (0 95 61) 87 12 85
coburg@kkh-allianz.de, www.kkh-allianz.de

Frauen leiden unter Zeitumstellung

Fast die Hälfte hat laut KKH-Studie Schlafstörungen

Dieses Geschenk ist in den Augen vieler Bundesbürger ziemlich fragwürdig: die Zeitumstellung ermöglicht zwar eine Stunde mehr Schlaf. Aber: Gleichzeitig stört das Hin- und Her zwischen Sommer- und Winterzeit den Schlafrhythmus vieler Menschen. Das belegt eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse.

Demnach haben vier von zehn Deutschen Probleme durch die Zeitumstellung – Frauen (46 Prozent) deutlich mehr als Männer (36 Prozent). Die Mehrzahl der Betroffenen braucht einige Tage, um wieder in den normalen Schlafrhythmus zu finden. Neun Prozent der Frauen und vier Prozent der Männer gaben sogar an, unter der Zeitumstellung regelrecht zu leiden.

Ganz generell scheint die bevorstehende dunkle Jahreszeit das weibliche Geschlecht und dessen Schlafverhalten vor größere Herausforderungen zu stellen als den männlichen Teil der Bevölkerung: Laut der bereits erwähnten Umfrage will fast die Hälfte der Frauen im Herbst und Winter mehr schlafen als im Sommerhalbjahr, während dies nur knapp jeder dritte Mann angab. „Allerdings sollte man gerade in der dunklen Jahreszeit den Tag nicht komplett verschlafen“, rät Eugen Rebhan vom KKH-Serviceteam in Coburg. „Bewegung an der frischen Luft kurbelt den Kreislauf an, aktiviert Körperzellen und stärkt so das Immunsystem. Zudem ist Sonnenlicht wichtig für die Bildung von Vitamin D, einem weiteren natürlichen Helfer gegen drohende Erkältungen.“

Das Institut forsa hatte 2012 im Auftrag der KKH bundesweit 1.014 Menschen zur Zeitumstellung befragt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die ärztlichen Bereitschaftsdienst-Termine können unter Telefon (0 18 05) 19 12 12 erfragt werden.

Apotheken - Bereitschaftsdienst

25.10./06.11./18.11.2014 Frankenwald Apotheke, Küps Apotheke am Obermain, Ebensfeld Vitale Apotheke Lif.e, Lichtenfels	31.10./12.11./24.11.2014 Stadt Apotheke, Lichtenfels Kloster Apotheke, Sonnefeld Schloss Apotheke, Weißenbrunn
26.10./07.11./19.11.2014 Stadt Apotheke, Burgkunstadt Löwen Apotheke, Kronach Marien Apotheke, Bad Staffelstein	01.11./13.11./25.11.2014 Eulen Apotheke, Michelau Franken Apotheke, Mainleus Stern Apotheke, Kronach
27.10./08.11./20.11.2014 Jura Apotheke, Weismain Markt Apotheke, Mitwitz Spital Apotheke, Lichtenfels	02.11./14.11./26.11.2014 Apotheke am Rathaus, Küps Schloss Apotheke, Schney
28.10./09.11./21.11.2014 Kobold Apotheke, Weismain Ackermann Apotheke, Michelau Südstern Apotheke, Kronach	03.11./15.11./27.11.2014 Alte Apotheke, Burgkunstadt Bären Apotheke, Kronach Stadt Apotheke, Bad Staffelstein
29.10./10.11./22.11.2014 Marcus Apotheke, Altenkunstadt Rats Apotheke, Lichtenfels Flora Apotheke, Ebersdorf	04.11./16.11./28.11.2014 Obermain Apotheke, Burgkunstadt Markt Apotheke, Lichtenfels Adler Apotheke, Weidhausen
30.10./11.11./23.11.2014 Franken Apotheke, Marktzeuln Stadt Apotheke, Kronach Adam Riese Apotheke, Bad Staffelstein	05.11./17.11./29.11.2014 Rodach Apotheke, Redwitz Adelgundis Apotheke, Bad Staffelstein Cranach Apotheke, Kronach

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

25./26.10.2014	Dr. Welscher Norbert, Altenkunstadt, Langheimer Straße 7, Telefon (0 95 72) 18 41 Dr. Day Kai, Kulmbach, Orlamünderstr. 1, Telefon (0 92 21) 8 21 28 44
01./02.11.2014	Teichert-Kleinschmidt Kerstin, Altenkunstadt, Langheimer Straße 52, Telefon (0 95 72) 60 32 73 Zausig Dietmar, Kulmbach, Webergasse 10, Telefon (0 92 21) 8 33 33 u. 8 35 33
08./09.11.2014	Todoric Trpimir, Weismain, Wohnsiger Weg 13, Telefon (0 95 75) 2 25 Dr. Brückner-Hoffmann Susanne, Kulmbach, Pestalozzistraße 6, Telefon (0 92 21) 48 50, 60 56 45 u. (01 71) 2 86 68 09
15./16.11.2014	Teichert Ulrich, Altenkunstadt, Max-Birner-Straße 20, Telefon (0 95 72) 16 30 Dr. Bender Gerd, Kulmbach, Pestalozzistraße 2, Telefon (0 92 21) 41 76 u. 32 32
22./23.11.2014	Dr. Welscher Pia, Altenkunstadt, Langheimer Straße 7, Telefon (0 95 72) 18 41 Djurdjevic dr. stom. (Univ. Belgrad) Slobodan, Kulmbach, Ängerlein 43, Telefon (0 92 21) 49 39
29./30.11.2014	Dr. Westphal Robert, Lichtenfels, Pabstweg 10, Telefon (0 95 71) 26 61 Dörter Okay, Trebgast, Lindauer Straße 2, Telefon (0 92 27) 40 04

Achtung: Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 bis 24.00 Uhr) hat der notdiensthabende Zahnarzt Rufbereitschaft.

Polizei 110

z. B. Einbruch / Überfall
Sie oder andere in Not sind
Unfall ohne Verletzte

Feuerwehr + Rettungsdienst 112

z. B. Unfall mit Verletzten
Lebensbedrohlicher Notfall
Brand / Explosion

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

z. B. Erkrankungen, bei denen Sie
auch zum Hausarzt gehen würden
Arzt

Giftnotrufzentrale

Giftnotruf München

089-19240

z. B. Vergiftungen
Vergiftungserscheinungen

E.ON Gas

0180-2192081

z. B. bei Gasgeruch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

Gemeinde Altenkunstadt

Datum	Veranstaltung Verein	Ort
29.10.2014	Spielabend für Jung und Alt Obst- und Gartenbauverein Baiersdorf	
30.10.2014	Kürbisparty mit Kürbis aushöhlen, 16.00 Uhr Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg	Spiesberg Feuerwehrhaus
30.10.2014	Vortrag: „Klassische Homöopathie“, 19.30 Uhr Gartenhobbyverein Altenkunstadt	Altenkunstadt Gastwirtschaft „Zum Preußla“
30.10.2014	Monatliches Vereinstreffen, 19.30 Uhr Bonsaifreunde Altenkunstadt und Umgebung	Burgkunstadt Cafe Besold
31.10.2014	Lutherparty für Kinder der 1. bis zur 5. Klasse, 17.30 Uhr Evang. Kirchengemeinde Strössendorf / Altenkunstadt	Altenkunstadt, Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche
02.11.2014	Generalversammlung, 19.00 Uhr Katholisches CASINO Altenkunstadt	
07.11.2014	Monatsversammlung RV Viktoria Maineck	
07.11.2014	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Musikverein Altenkunstadt	Altenkunstadt Kath. Pfarrheim
08.11.2014	Fahrt zu Uwe Krötenherdt Bonsai-Freunde Altenkunstadt und Umgebung	
08.11.2014	Nistkästen reinigen Garten- und Naturfreunde Prügel	
12.11.2014	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Altenkunstadt und Gruppe „Kaffeekränzler“	Baiersdorf Hotel „Fränkischer Hof“
12.11.2014	Treffen für Demenzerkrankte und deren Angehörige, 15.00 Uhr Malteser Treffpunkt „Silviahemmet“	Altenkunstadt Gewerbegebiet 8
14.11.2014	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr RV Concordia Altenkunstadt	Altenkunstadt Kath. Pfarrheim
15.11.2014	Laternenumzug, 17.30 Uhr Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg	
15.11.2014	Singen und Rückblick auf die Viertagesfahrt, 18.00 Uhr Chorvereinigung Altenkunstadt	Altenkunstadt Katholische Kirche und Grundschule (Vereinszimmer)
16.11.2014	Martinsumzug, 17.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	
16.11.2014	Laternenumzug der Kinder für den Frieden, 17.00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Strössendorf / Altenkunstadt	Strössendorf
18.11.2014	Frauenhilfe, 14.00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Strössendorf / Altenkunstadt	Altenkunstadt, Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche
19.11.2014	Kindervormittag, 8.00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Strössendorf / Altenkunstadt	Altenkunstadt, Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche
20.11.2014	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Burkheim	Burkheim Landgasthof Fiedler
21.11.2014	Kathreinsball, 20.00 Uhr Freie Wähler Altenkunstadt	Altenkunstadt Grundschulturnhalle

22.11.2014	25. Fußball-Tennis-Turnier, 10.00 Uhr Trimm-Dich-Club Woffendorf	Altenkunstadt Kordigasthalle
26.11.2014	Binden des Adventskranzes für die Kirche Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	
27.11.2014	Vortrag: „Patientenverfügung“, 19.00 Uhr Gartenhobbyverein Altenkunstadt	Altenkunstadt Gastwirtschaft „Zum Preußla“
27.11.2014	Monatliches Vereinstreffen, 19.30 Uhr Bonsaifreunde Altenkunstadt und Umgebung	Burgkunstadt Cafe Besold
29.11.2014	Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt Domstadt Naumburg Gruppe „Kaffeekränzler“	
29.11.2014	Landesligaheimspiel, 15.00 Uhr TTV 45 Altenkunstadt gegen DJK SpVgg Effeltrich II	Altenkunstadt Grundschulturnhalle
30.11.2014	Adventsfeier, 14.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Baiersdorf	
30.11.2014	Adventsfeier, 15.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Spiesberg	Burkheim Landgasthof Fiedler
30.11.2014	Adventsblasen des Posaunenchores über die Dörfer Evang. Kirchengemeinde Strössendorf / Altenkunstadt	
30.11.2014	Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt Gartenhobbyverein Altenkunstadt	

Einladung des Colloquium Historicum Wirsbergense



CHW-Bezirksgruppe Altenkunstadt/Burgkunstadt, Leiterin Jutta J. Löbbling, 96264 Altenkunstadt OT Woffendorf, Telefon (0 95 72) 58 86, E-Mail: jutta-loebbling@t-online.de

Mittwoch, 12.11.2014, 20.00 Uhr in Altenkunstadt, Kath. Pfarrheim St. Kilian, Klosterstraße
Dipl.-Theol. Josef Motschmann: Christen in Altenkunstadt – von der Säkularisation bis heute (1803-2014)
Gemeinschaftsveranstaltung mit der kath. Pfarrgemeinde Altenkunstadt

CHW-Bezirksgruppe Weismain, Leiter Christian Klose, Zum Kalkberg 8, 96260 Weismain, Telefon (0 95 75) 98 16 45, E-Mail: christian_klose@gmx.de

Sonntag, 09.11.2014, 16.00 Uhr in Weismain, Hotel „Alte Post“, Am Markt 14
Dipl.-Ing. Heinrich Gehring, Kronach-Dörfles: Die Öffnung der Grenzübergänge in Franken 1989

Donnerstag, 27.11.2014, 19.30 Uhr in Weismain, Kastenhof, Kirchplatz 7
Dipl.-Geogr. Christoph Zahalka, Kronburg: Architektur und Wirtschaft in den 20er Jahren – fränkische Städte im Spiegel der Buchreihe „Deutschlands Städtebau“

Einladung der Interessengemeinschaft Synagoge Altenkunstadt

zu einem Konzert am

**Sonntag, 02.11.2014, 17.00 Uhr
im Kulturraum der ehemaligen Synagoge.**

Franz Schubert: „Winterreise, ein Cyclus von Liedern“
vorgetragen von
Felix Rathgeber, Gesang
Dominik Tremel, Klavier

Felix Rathgeber war Mitglied im „Windsbacher Knabenchor“, Studium an der Musikhochschule Würzburg, Auftritte beim Mozartfest in Würzburg, Landestheater Coburg und an der Deutschen Oper am Rhein in Duisburg.

Dominik Tremel, aufgewachsen in Burgkunstadt, erster Klavierunterricht an der Musikschule Altenkunstadt. Studium an der Musikhochschule Würzburg. Seit September Anstellung am Landestheater Coburg mit Übernahme der musikalischen Leitung des Musicals „Thrill me“.

Der Eintritt ist frei.

gez.
Josef Motschmann
1. Vorsitzender



Offene Behinderten Arbeit
des Heilpädagogischen Zentrums
für den Landkreis Lichtenfels



Programm

Freizeit- und Kulturprogramm für Jedermann

Lesecafe

Donnerstag, 06. November 2014
Beginn: 16.45 Uhr, Ende 18.15 Uhr
Wo: Bürgercafe, Redwitz

Heimattreff

Schlager- und Volksmusik Abend
Montag, 03. November 2014
Beginn: 17.45 Uhr, Ende: 19.00 Uhr
Wo: Pflegeheim St.Kunigund, Altenkunstadt

Schwimmen

Donnerstag, 06. November 2014
Donnerstag, 13. November 2014
Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr
Wo: Merania Schwimmbad, Lichtenfels

Offener Treff mit Rosi

Kegeln beim Wichert
Freitag, 07. November 2014
Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 21.00 Uhr
Treffpunkt: direkt beim Wichert, Lichtenfels

Basteln für ehrenamtliche Helfer

Donnerstag, 13. November 2014
Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.00 Uhr
Wo: OBA, Schillerstraße 5, Lichtenfels

Wandern

Freitag, 14. November 2014
Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 19.00 Uhr
Treffpunkt: Wohnheim St. Elisabeth, Wittelsbacherstraße 26,
Lichtenfels oder Dorflinde Isling

Rockdisco Bamberg

Freitag, 21. November 2014
Beginn: 14.15 Uhr, Ende: 20.00 Uhr
Treffpunkt: auf Gleis 5 in Lichtenfels auf dem Bahnhof

Benefizkonzert in Ebensfeld

Samstag, 22. November 2014
Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 23.00 Uhr
Treffpunkt: OBA, Schillerstraße 5, Lichtenfels

Weihnachtsmarkt Kloster Banz

Sonntag, 30. November 2014
Beginn: 11.30 Uhr, Ende: 15.30 Uhr
Treffpunkt: Wohnheim St. Elisabeth, Wittelsbacherstraße 26,
Lichtenfels



Feierabendtreff

Mittwoch, 05. November 2014 mit Wii
Mittwoch, 12. November 2014
Mittwoch, 19. November 2014
Mittwoch, 26. November 2014
Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr
Wo: OBA, Schillerstraße 5, Lichtenfels

Für Anmeldungen lautet unsere Telefonnummer (0 95 71) 94 93 84
(unsere Bürozeiten: Mo. – Fr. 10.00 - 13.00 Uhr), außerhalb der
Zeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Heilpädagogisches Zentrum der Caritas, Offene Behinderten
Arbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels
Telefon (0 95 71) 94 93 84, E-Mail: oba.hpz@caritas-bamberg.de

Einladung des RV Concordia Altenkunstadt



zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 14.11.2014, 19.30 Uhr
im katholischen Pfarr- und Jugendheim „St. Kilian“

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht, Revisionsbericht, Entlastung des Kassiers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Wanderwarts
7. Bericht der Theaterleiterin
8. Bericht des Leiters der Radrennsportabteilung
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich ein-
geladen.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

gez.
Hans-Werner Schuster
1. Vorstand

Einladung des Turnvereins Strössendorf e. V.



zur Ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Freitag, 21.11.2014, 19.30 Uhr
im Gasthaus Häublein in Strössendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Kassiers
4. Wünsche und Anträge

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

gez.
Roland Schöps
1. Vorsitzender

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burkheim

Freitag, 12.06.2015

Stimmungsaufakt mit „Islinger Musikanten“

Samstag, 13.06.2015

Dorfröcker

Tickets erhältlich:

- OMV Tankstelle Hochstadt
 - ABC Reisebüro Lichtenfels
 - Reisebüro Schaffranek Burgkunstadt
 - Buch und Papier Bad Staffelstein
 - Foto Dölling in Kronach
 - Reisebüro Schaffranek Kulmbach
 - Manuela's Lotto Altenkunstadt
- Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
VVK nur 10 Euro - Jetzt Tickets sichern!

Sonntag, 14.06.2015

Großer Festumzug

80er und 90er Partyabend mit **Heaven**

Montag, 15.06.2015

Musikverein Hochstadt



Einladung des Musikvereins Altenkunstadt e.V.



zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 07.11.2014, 20.00 Uhr
im Pfarr- und Jugendheim St. Kilian, Altenkunstadt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten und der Ausbilder
3. Bericht der Geschäftsführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Satzungsänderung in §1 (Abs. 3 und 4); Anpassung an die Mustersatzung des Nordbayrischen Musikbundes
7. Wünsche und Anträge

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit Interesse am Musikverein Altenkunstadt zeigen würden.

gez.

Josef Zapf

1. Vorsitzender

Einladung des Trimm-Dich-Clubs Woffendorf

zum 25. Fußball-Tennis-Turnier am

Samstag, 22.11.2014, 10.00 Uhr
in der Kordigasthalle Altenkunstadt.

Startgebühr: 6 Euro/Mannschaft

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Pokal. Nach der Siegerehrung, gegen 17.00 Uhr, gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Anmeldung bei:

- Bernhard Kraus, Thalfelderstraße 14, 96264 Altenkunstadt
Telefon (0 95 72) 27 23, e-Mail: bernhardkraus13@gmx.de
- Georg Brauer, Neue Schule 2, 96264 Altenkunstadt
Telefon (0 95 72) 94 89

Anmeldeschluss ist Samstag, 15.11.2014

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Sportveranstaltung begrüßen zu können.

gez.

Bernhard Kraus

1. Vorsitzender


 Regens Wagner

Offene Hilfen

im Landkreis Lichtenfels



Die Offenen Hilfen im Landkreis Lichtenfels bieten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ein vielfältiges Angebot an ambulanten Dienstleistungen. Dazu zählen:

- Kostenlose Beratung in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- Individuelle Freizeitassistenz
- Gemeinschaftliche Freizeitangebote
- Schulbegleitung an Regelschulen
- Familienunterstützende Dienste
- Ambulant begleitetes Wohnen

Weitere Informationen finden Sie unter www.regens-wagner-burgkunstadt.de.

Oder Sie rufen uns an: Telefon (0 95 72) 3 86 79 64

Freizeitangebote für Erwachsene mit und ohne Behinderung:

Kochen-Backen-Schlemmen

Dienstag, 18. November 2014, 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Entspannung und Meditation

Dienstag, 04. November 2014, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Kreativer Freitag

Freitag, 07. November 2014, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Stammtisch im Nepomuk

Mittwoch, 12. November 2014, 17.45 Uhr bis 21.00 Uhr
Feierabend-Treff

Donnerstag, 27. November 2014, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Wanderung „Strössendorf“

Samstag, 15. November 2014, 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Therme Bad Staffelstein

Samstag, 08. November 2014, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Kaffeeklatsch „Café Besold“

Sonntag, 16. November 2014, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Spiel und Spaß

Dienstag, 25. November 2014, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Rockdisco der OBA Bamberg

Freitag, 21. November 2014, 14.45 Uhr bis 20.00 Uhr
Bowling

Freitag, 28. November 2014, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Freizeitangebot für Erwachsene und Kinder mit und ohne Behinderung

Offener Fußballtreff

Dienstag, 11. November 2014, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Dienstag, 25. November 2014, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Treffpunkt Kordigasthalle Altenkunstadt

Freizeitangebote für Kinder mit und ohne Behinderung

NautiLand

Samstag, 22. November 2014, 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hier können Sie weitere Informationen bekommen oder sich anmelden:

Regens Wagner Burgkunstadt, Offene Hilfen im Landkreis Lichtenfels, Mainbrücke 16, 96264 Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 3 86 79 64, oh-landkreis-lichtenfels@regens-wagner.de

Einladung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Burgkunstadt und Umgebung

zur Monatsversammlung am

Mittwoch, 19.11.2014, 14.30 Uhr
im Café Besold in Burgkunstadt.

In geselliger Runde wollen wir einen unterhaltsamen und besinnlichen Vorlese- und Erzählnachmittag verbringen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Einladung der Maintalkicker Mainklein

zur Skiopening-Gletscherfahrt

Am Freitag, 28.11.2014, fahren wir um 15.00 Uhr mit dem Bus nach Österreich ins Hotel in Imst. Ausgeschlafen und fit wollen wir dann am Samstag und Sonntag die ersten Schwünge in den Gletschergebieten vom Pitztal, Kaunertal, Ötztal oder Stubai je nach Schneelage unternehmen.

Infos bei Georg Marr, Telefon (0 95 72) 17 86 oder g.marr@gmx.de

Weitere Skifahrten:

- Tagesfahrt ins Alpbachtal/Wildschönau am 24.01.2015

- Ostern 2015 vom 03.04. - 07.04.2015 für Familien und Wanderer geeignet. Für Kinder bis 13 Jahre ist die Busfahrt und HP frei. 14- und 15-jährige erhalten 30 % Nachlass.

Die Maintalkicker würden sich freuen, wenn sich viele Freunde aus unserer Nachbargemeinde mit anschließen.

gez.

Georg Marr

Mainklein 13

96224 Burgkunstadt

Telefon (01 72) 5 94 48 49 für Rückfragen

Einladung der Katholischen Pfarrgemeinde

- 31.10.2014 Aku 19.00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen
01.11.2014 **ALLERHEILIGEN**
Main 8.30 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest
Aku 10.00 Uhr **PFARR-GOTTESDIENST**
Main 16.00 Uhr Friedhofsgang und Festandacht
02.11.2014 **ALLERSEELEN**
Main 8.30 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **PFARR-GOTTESDIENST**
Aku 14.00 Uhr Friedhofsgang
08.11.2014 Aku 18.00 Uhr Vorabendmesse
09.11.2014 Main 8.30 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **PFARR-GOTTESDIENST**
15.11.2014 Aku 18.00 Uhr Vorabendmesse
16.11.2014 Main 8.00 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **PFARR-GOTTESDIENST**
Burk 10.00 Uhr Hl. Messe
22.11.2014 Aku 18.00 Uhr Vorabendmesse
23.11.2014 **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
Main 8.30 Uhr Hl. Messe
Aku 10.00 Uhr **KINDER-GOTTESDIENST**

Aufgrund des Pfarrjubiläums „1200 Jahre Pfarrei Altenkunstadt“ bieten wir im Monat November folgende Veranstaltungen an:

Mittwoch, 12.11.2014, 20.00 Uhr,
Pfarrheim St. Kilian

Vortrag Josef Motschmann

„Christen in Altenkunstadt – Von der Säkularisation bis heute,
1803 – 2014“



Einladung der Evang. Kirchengemeinde

- 31.10.2014 **Reformationsfest**
19.30 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
17.30 - 20.30 Uhr **Lutherparty** im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche für Kinder der 1.-5. Klasse – **Wir freuen uns auf Euch!!!!**
02.11.2014 **20. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Altenkunstadt
03.11.2014 19.00 Uhr **Die Montagsbastler** sind in Altenkunstadt kreativ – Neue Bastler/innen sind jederzeit willkommen.
09.11.2014 **Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf – Pfarrer Ranzenberger
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt – Pfarrer Ranzenberger
11.11.2014 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Altenkunstadt
14.00 Uhr **Seniorenabendmahl** in Weidnitz im Gasthof „Anker“
15.30 Uhr **Seniorenabendmahl** in Strössendorf im Gasthof „Linde“

- 16.11.2014 **Volkstrauertag**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf mit Gedenkfeier am Friedhof
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
17.00 Uhr **Laternenumzug der Kinder** für den Frieden in Strössendorf
17.11.2014 19.00 Uhr Die **Montagsbastler** sind in Altenkunstadt kreativ – Neue Bastler/innen sind jederzeit willkommen.
18.11.2014 14.00 Uhr **Frauenhilfe** im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche in Altenkunstadt
Traditionelles Tischabendmahl vor dem Buß- und Bettag.
19.11.2014 **Buß- und Bettag**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf mit Beichte & Abendmahl
18.30 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt mit Beichte & Abendmahl
Kindervormittag „Denn Langeweile muss nicht sein...!“ am Buß- und Bettag in der Kreuzbergkirche Altenkunstadt. Anmeldung bis 16.11. im Pfarramt unter (0 95 72) 92 80.
23.11.2014 **Letzter Sonntag im Kirchenjahr/ Ewigkeitssonntag**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
25.11.2014 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Altenkunstadt
19.30 Uhr **Frauenabend** im Gemeindezentrum in Altenkunstadt – Meditative Einstimmung zur Adventszeit und Stecken von Tür- oder Adventskränzen. Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
30.11.2014 **1. Sonntag im Advent**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
Adventsblasen des Posaunenchores über die Dörfer
16.30 Uhr Altenkunstadt am Seniorenzentrum -
17.15 Uhr Strössendorf an der Kirche - 17.45 Uhr Weidnitz am Widencer Platz - 18.30 Uhr Neuses auf dem Dorfplatz

Kindergottesdienst feiern wir in Strössendorf einmal im Monat, samstags um 17.00 Uhr. Einmal im Monat feiern wir einen **Familiengottesdienst** in Altenkunstadt.

Die **Bücherei im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche** ist jeden **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Unsere **Mutter-Kind-Gruppe** Altenkunstadt trifft sich jeden **Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche.

Der **Posaunenchor** probt **donnerstags um 19.30 Uhr** in Weidnitz, der **Kirchenchor** **donnerstags um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche Altenkunstadt.